

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 15

Freiburg, den 16. August 1865.

IX. Jahrgang.

Die von den Erzbischöflichen Schulinspectoren zu erstattenden Jahresberichte betr.

Nro. 6424. Zum Vollzuge der §§ 21 und 22 der diesseitigen Instruktion vom 9. Dezember v. J. für die Erzbischöfl. Schulinspectoren über die religiöse Erziehung und Bildung in den katholischen Volksschulen (Anzeigebblatt 1864 Nro. 20) fügen wir nachstehend ein Formular einer gemäß § 22 der citirten Instruktion abzufassenden Tabelle bei, mit dem Anfügen:

1. Die Erzbischöfl. Schulinspectoren haben alljährlich längstens im Monat Juli diese Tabelle aufzustellen und mit einem Beiberichte anher vorzulegen.
2. In der Tabelle sind zuerst jene Pfarreien mit ihren Schulen alphabetisch aufzuführen, in welchen der Erzbischöfl. Schulinspector in dem betreffenden Jahre geprüft hat. Hierauf sind jene zu bezeichnen in welchen im betreffenden Jahre der Ortsgeistliche Prüfung gehalten hat, und sind bezüglich dieser die Einzeichnungen auf Grund der pfarramtlichen Prüfungsvorlagen zu machen.
3. Die Prüfungsvorlagen der Ortsgeistlichen sind namentlich was die Lehrer, das Ergebnis der Prüfung, den sittlich-religiösen Zustand der Schulkinder und die Verwendung des Schulvermögens angeht, nach dem dafür bestehenden Formulare zu fertigen.
4. Der ad 1 oben von dem Erzbischöfl. Schulinspector der Tabelle anzufügende Beibericht umfaßt alle demselben unterstehenden Pfarreien mit ihren Schulen und wird der Erzbischöfliche Schulinspector bezüglich jeder Pfarrei dasjenige des Nähern vorbringen, was der besondern Berichterstattung werth und bedürftig erscheint und wofür in der „Uebersichts-Tabelle“ entweder nichts vorgesehen ist, oder der erforderliche Raum mangelt.
5. Insbesondere wird sich dieser Beibericht äußern über die Thätigkeit der Ortsgeistlichen und Lehrer bezüglich der Pflege der religiösen Erziehung und Bildung der Schulkinder, sowie über deren religiös-sittliches Verhalten.
6. Besondere Vorkommnisse und Verhältnisse bezüglich der einen und andern Schule, welche einen besondern Einfluß — fördernd oder hindernd — auf die religiöse Erziehung und Bildung haben, sind namhaft zu machen.
7. In besagtem Beibericht ist auch anzugeben, wie oft im Jahre und von welchem Alter an — die Schulkinder das heil. Sacrament der Buße beziehungsweise das heil. Sacrament des Altars empfangen haben.
8. Dem Beiberichte nebst „Uebersichtstabelle“ sind die Protokolle über die abgehaltenen Prüfungen, die darüber erteilten Bescheide und die bezüglichlichen Vorlagen der Ortsgeistlichen beizulegen.

Freiburg den 27. Juli 1865.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Uebersichtstabelle

über

den Zustand der katholischen Schulen

des

Erzb. Landcapitels N.

Erzb. Schulinspectorats N.

umfassend die Pfarreien:

1. N.

2. N.

die religiöse Erziehung und Bildung betr.

pro 18 . .

Noten-Skala.

fg. = sehr gut.

g. = gut.

hg. = bis gut.

zg. = ziemlich gut.

m. = mittelmäßig.

grg. = gering.

Ord.-Zahl.	Pfarrei.	Ortsgeistliche.					Schulort.	Lehr-				
		Namen u. Charakter.	Lebensalter nach Jahren.	Dienstalter.	Hier seit?	Seefähigung.		Fleisch.	Namen u. Charakter.	Lebensalter.	Dienstalter.	Hier seit?
1.	N.	Pfb. Caplan N.	30	6	1863	2	2	N.	N. Hauptlehrer.	28	9	1862
		Caplan N.							N. N. Unterlehrer.			
		Vicar N.						N.	N. N. Hauptlehrer.			
								N.	N. N. Unterlehrer.			
							N.	N. N. Hauptlehrer.				
							N.	N. N. Unterlehrer.				
							N.	N. N. Schulverwalter.				
2.	N.	Pfarrer N.					N.	N. N. Hauptlehrer.				
								N. N. Unterlehrer.				

Fromme Stiftungen.

(Fortsetzung aus No 11.)

In den Kirchenfond Hundheim: von Burkard Ballweg von da 75 fl. zu einem Seelenamt für sich, seine zwei Ehefrauen und seinen Sohn Christian; von Ritterwirth Valentin Köhler 100 fl. zu einem Engelamt für seine Ehefrau Margaretha und seine Kinder.

In die Pfarrkirche Hundheim: von Ungenannten von da eine Muttergottes Statue i. W. v. 160 fl.

In den Kirchenfond Daxlanden: von der lebigen Ottilia Pferrer von da 75 fl. zu einem Seelenamt für ihre † Eltern Joseph Pferrer und Ottilia geb. Schneider nebst Angehörigen.

In die Pfarrkirche Daxlanden: von einigen Pfarrgenossen ein festtägliches rothes Messgewand i. W. v. 70 fl., ein sonntägliches rothes Messgewand i. W. v. 50 fl., ein Todtenbahrtuch i. W. v. 27 fl., ein Altartuch i. W. v. 18 fl., eine Albe i. W. v. 10 fl.

In den Kirchenfond bezw. Pfarrkirche Rüst: von der ledig † Clara Nadler von Neudorf 75 fl. zu einem Seelenamt für sich und ihre gleichfalls † Eltern und 100 fl. zu einem neuen Messgewand.

In den Kirchenfond Flehingen: von dem † Pfarrer Philipp Franz Honikel von Landshausen 50 fl. zu einer hl. Messe für alle Pfarrer und Pfarrangeh: seiner frühern Pfarrei Flehingen.

In die Pfarrkirche Flehingen: von Pfarrhausbaufondsrechner Joseph Doll von da zwei neue rothe Ministrantenröcke nebst zwei Hemdchen und Kragen i. W. v. 22 fl.; von der katholischen Gemeinde ein neues Messgewand i. W. von 70 fl. und ein Belum i. W. v. 30 fl.

In die Pfarrkirche und den Kirchenfond Sickingen: von der † Wittve Elisabetha Böhr geb. Botterer von Zaisenhäusen 50 fl. zu einer hl. Messe für sich und ihren † Gemann Georg Böhr.

rer.				Zahl der Schüler nach Klassen.	Wer erteilt in jeder Klasse den Unterricht.	Besund der Prüfung.					Sittlich-religiöser Zustand der Schule.	Bemerkungen. (Ist ein Schulfond vorhanden? Wer verwaltet ihn? Dessen Verwendung?)
De-fähig-ung.	Sittl. relig. Ber-halten	Mitwir-tung beim Re-ligions-unterricht	Dienstfö-hrung als Mes-sener. Dr-ganist.			Sprüche und Gebete.	Biblische Geschichte.	Katechismus.	Religions-aufträge.	Ständlich-religiöser Gesang.		
				I. 57	Der Unterlehrer.	gg.	gg.	—	—	—	gut. Siehe übrigens den Bericht.	
				II. 68	Vicar.	gg.	bg.	gg.	—	gg.		
				III. 72	Pfarrverweser.	g.	n. g.	bg.	—	g.		
				IV. 54	dto.	g.	g.	g.	g.	g.		
				I.	Der Unterlehrer.							
				II.	Vicar.							
				III.	Hauptlehrer.							
				IV.	Caplan N.							
				I.	Der Lehrer.							
				II.	dto.							
				III.	Caplan N.							
				I.	Der Lehrer.							
				II.	dto.							
				III.	Vicar.							
				I.	Unterlehrer N.							
				II.	Hauptlehrer.							
				III.	Pfarrer.							

In die Pfarrkirche Sickingen: von der Gemeinde eine ewige Lampe i. W. v. 60 fl., Blumenstöcke i. W. v. 15 fl. 36 fr., zwei rothe Standarten i. W. v. 18 fl.; von den Bürgern Joseph Bing und Mathäus Killian von da eine Muttergottesstatue i. W. v. 30 fl.; von einem Ungenannten von da zur Vergoldung eines Kelches 20 fl.; von dem Bürger und Weber Andreas Schmitt von da eine Statue, die heilige Katharina darstellend i. W. v. 17 fl.; von der Familie des † Matthias Winterroth von da zwei blaue Standarten i. W. v. 15 fl.

In den Kirchenfond Poppenhausen: durch Joseph Schweitzer und seine Ehefrau Margaretha Dern von da 100 fl. zu einem Engelaunt.

In den Beneficiatsfond Tauberbischofsheim: von der ledigen Barbara Hoffmann von da 75 fl. zu einem Seelenamt für sich.

In den Kirchenfond Ketsch: von der Wittve Apollonia

Weiß geb. Weiß von da 50 fl. zu einer hl. Messe für ihren † Chemann Balthasar Weiß u. f. Z. für sich.

In die Pfarrkirche Königshofen: von einem Ungenannten von da ein Messgewand i. W. v. 90 fl.; von mehreren Ungenannten von da drei Altartücher i. W. v. 54 fl.

In die Pfarrkirche Horben: von dem Bürger und Landwirth Georg Asal und seiner Ehefrau Therese geb. Brettenmüller von da eine 880 Pfd. schwere Glocke i. W. v. 900 fl.; von dem Bürger und Landwirth Joseph Lorenz und dessen Ehefrau Apollonia geborene Asal im Verein mit deren Schwester Maria Anna Asal zu einer 236 Pfund schweren Glocke 150 fl.

In die Pfarrkirche Krozingen: von Decan und Pfarrer Müller von da anlässlich der Versetzung und Ausbesserung der Kirchenorgel zwei neue Register und ein Solicionale i. W. v. 90 fl., ferner ein Subbaß i. W. v. 75 fl., dann eine neue

Proceffionsfahne von rothem Wollendamast mit ächtem Gold-
druck i. W. v. 60 fl.

In den Kirchenfond Neuenburg: von dem † Bürger und
Landwirth Thomas Schauble 50 fl. zu einer hl. Messe.

In den Pfarrkirchenfond Heidelberg: von dem Gemeindeg-
rath Joseph Kraus von da 100 fl. zu einem Seelenamt für
seine † Ehefrau u. s. Z. für sich.

In die Pfarrkirche und den Kirchenfond Ortenberg: von
der ledigen Katharina Fanz von Freiburg 75 fl. zu einem
Seelenamt für ihre † Eltern Andreas Fanz und Elisabetha
geb. Berg, ferner 75 fl. zu einem Seelenamt für ihre †
Schwester Caroline u. s. Z. für sich.

In die Pfarrkirche Gündlingen: von Ungenannten 10 fl.
zu einer Fahne.

In den Kirchenfond Gündlingen: von der Verlassenschaft
der † Eheleute Georg Gamb und Barbara geb. Sitterle von
da 75 fl. zu einem Seelenamt für die Verlebten.

In den Kirchenfond Mösbach: von dem Veteranen-Verein
von da 75 fl. zu einem Seelenamt für die † Vereinsmitglie-
der; von der Wittve Theresia Lemminger von da 75 fl. zu
einem Seelenamt für ihre drei † Ehemänner Jacob Klumpp,
Johann Heptig und Augustin Knopf u. s. Z. für sich; von
Anton Baudendistel von da 50 fl. zu einer hl. Messe für seine
† Ehefrau Maria Anna Schindler; von Bernhard Bärle von
da 75 fl. zu einem Seelenamt für seine † Ehefrau Maria
Anna Baudendistel u. s. Z. für sich.

In die Pfarrkirche Kirchdorf: von Anna Held von Klengen
50 fl. zu einer hl. Messe für die † Josepha Maria Held.

In den Kirchenfond Kirchdorf: von der Wittve Agatha
Käfer von Ueberrauchen 75 fl. zu einem Seelenamt für ihren
† Ehemann Ignaz Hirt.

In die Pfarrkirche Borberg: von Ungenannten von da drei
Altartücher i. W. v. 50 fl.

In die Filialkirche Angelthurn: von Freisräulein von Fick
von da ein Albe i. W. v. 20 fl. und ein Priester-Chorroch
i. W. v. 17 fl.; von dem Landwirth Anton Werner von da
eine weiße Fahne i. W. v. 85 fl.

In die Pfarrkirche Borberg: von dem Herzmaria-bruder-
schaftsverein von da zwei Alben i. W. v. 32 fl., ein Priester-
Chorroch i. W. v. 17 fl.

In den Kirchenfond Giffigheim: von der Wittve des Johann
Anton Leimbach von da 100 fl. zu einem Engelamt für den
ledig † Franz Leimbach; von der ledig † Maria Anna Gehrig
von da 100 fl. zu einem Engelamt für ihre im Tod ihr vor-
angegangenen Eltern; von Joseph Anton Burkard von Dayton
in Nordamerika 50 fl. zu einer hl. Messe für Altvogt Mar-
kus Anton Burkard, dessen Ehefrau Maria Anna geb. Trunk
und Helena Berberich.

Milde Gaben.

Beiträge zur Rettung sittlich verwaarloster
Kinder.

Landc. Breisach: nachträglich 2 fl. 45 fr.

Landc. Bruchsal: Aus Carlsdorf pro 1863 nachträglich
2 fl.; 1864 Helmsheim 3 fl. 30 fr.; Bauerbach 9 fl. 17 fr.;
Büchig 1 fl. 45 fr.; Bretten 7 fl.; Bruchsal Pfarrei St. Pe-
ter 10 fl.; Ubstadt 12 fl. Oberöwisheim 1 fl. Büchenau 1 fl.
18½ fr.; Wöschbach 1 fl. 8 fr.; Forst 10 fl. 12 fr.; Zöh-
lingen, von der Gemeinde 2 fl. 20 fr., von Definitor Hauser
1 fl. 45 fr.; Weingarten 3 fl. 24 fr.; Bruchsal, Pfarrei St.
Damian 2 fl. 50 fr. Zusammen 69 fl. 29½ fr.

Landc. Buchen: Windischbuch 54 fr.

Landc. Engen: Pf. Duchtlingen 32 fr.; Pfr. Bachmann
dieselbst 2 fl. 58 fr.; Pf. Rommingen 1 fl. 48 fr.

Landc. Ettlingen: Pf. Daylanden 7 fl. 12 fr.; Pf.
Bölkersbach 2 fl. 15 fr.

Landc. Freiburg: v. lebendigen Rosenkranz dahier 10 fl.

Landc. Klettgau: Pfarrei Valtersweil 1 fl.; Bühl 1 fl.
36 fr.; Degernau 4 fl. 10 fr.; Erzingen 7 fl. 30 fr.; Grie-
ßen 8 fl. 15 fr.; Geißlingen 5 fl. 39 fr.; Hohenthengen 7 fl.;
Jestetten 5 fl. 48 fr.; Kadelburg 4 fl. 40 fr.; Lienheim 1 fl.
10 fr.; Pottstetten 4 fl.; Obereggingen 1 fl.; Oberlauchringen
1 fl. 36 fr.; Schwerzen 14 fl. 20 fr.; Thiengen 13 fl. 22 fr.
Zusammen 81 fl. 36 fr.

Landc. St. Leon: 80 fl. unmittelbar nach Walldürn ein-
gesendet. Von Eichersheim 2 fl. 30 fr.; Tiefenbach 1 fl.;
Kronau 1 fl.; Kirrlach 3 fl. 7 fr. Zusammen 7 fl. 37 fr.

Landc. Linzgan: Pf. Roggenbeuern 4 fl. 12 fr.; Pf.
Bermatingen 1 fl. 45 fr.; Pfr. Ueberlingen 7 fl. 40 fr.; Pf.
Salem 2 fl. 6 fr. zusammen: 15 fl. 43 fr.

Landc. Meßkirch: Von Biethingen 1 fl. 13 fr., Herr
Pfr. Kunle 1 fl.; Altheim, Filial, Opfer 57 fr.; Boll, Bür-
germeister Schuler 9 fr.; Buchheim 3 fl.; Burgweiler 5 fl.
17 fr., aus dem Pfarrhaus 1 fl. 13 fr.; Engelswies 2 fl. 20
fr.; Göggingen 3 fl.; Gutenstein 2 fl.; Hartheim 1 fl. 8 fr.;
Hausen im Thal 2 fl. 20 fr.; Heinstetten 1 fl. 12 fr.; Heu-
dorf 1 fl. 30 fr.; Krumbach 2 fl. 50 fr.; Leibertingen 1 fl.
12 fr., Hr. Pfo. Dufner 18 fr.; Menningen 3 fl.; Meß-
kirch 8 fl. 30 fr.; Kast 1 fl. 34 fr.; Kohrdorf 1 fl. 30 fr.;
Sauldorf 1 fl.; Sentenhart 1 fl. 45 fr.; Stetten a. t. M.
3 fl. 30 fr.; Wasser 1 fl. 20 fr.; Worndorf 1 fl. 2 fr.; Zell
a. A. 3 fl. 28 fr. Zusammen 57 fl. 18 fr.

Landc. Fahr: Kappel a. Rh. 1 fl. 45 fr.; Niederschopf-
heim 1 fl. 12 fr. Zusammen 2 fl. 57 fr.

Landc. Triberg: aus Furtwangen 7 fl.

Landc. Billingen: Achdorf 5 fl. 6 fr.; Hondingen 1 fl.
32 fr. unmittelbar nach Gurtweil abgegeben; Neustadt 3 fl.
30 fr.; Pföhren 1 fl.; Urach 30 fr. Zusammen 10 fl. 6 fr.